

COSY

mountain swiss

Nr 2

SONDERAUSGABE - Nr 2
RAUMKUNST | DESIGN | ARCHITEKTUR | TRENDS



L 18115 -2- CH: 11,00 FS -RD



DIE SCHWEIZ, WIE WIR SIE LIEBEN

CH: 11,00 FS

EIN ETWAS ANDERES CHALET

EINE WOHNUNG, IN DER MAN SICH SO WOHL WIE IN EINEM CHALET FÜHLT – DIESEM HOHEN ANSPRUCH WIRD DIE RESIDENZ LES ROIS MAGES IN CRANS MONTANA GERECHT. MIT SEINER WALLISER ARCHITEKTUR UND SEINEM MODERNEN, SCHICKEN INTERIEUR IST DIESER ORT VOLLER SCHÖNER IDEEN.

TEXT: PATRICIA PARQUET - FOTOS: CHALETS BAYROU

Nebenstehend: Die Innenwände sind mit gebürsteter Lärche verkleidet und wurden nicht behandelt, um die Maserung des Holzes besser zur Geltung zu bringen.

Rechte Seite: Dem grosszügigen Wohnzimmer mit hoher Decke verleiht der sichtbare Dachstuhl ein gemütliches Chalet-Ambiente, zu dem auch die von der Innenausstatterin gewählten Materialien beitragen: Wolle, Filz, Schaffelle ... Sofas und Sessel Airberg von Jean-Marie Massaud (editiert von Offecet).





PRIVATE FÜHRUNG

Kann man in einer Wohnung leben und sich dort so wohl wie in einem Chalet fühlen? Mit allen Vorteilen und dem Komfort dieser beiden Wohnformen? Die Residenz Les Rois Mages am Ortseingang von Crans Montana ist ein schönes Beispiel dafür. Sie besteht aus drei grossen Chalets mit jeweils nur drei oder vier Wohnungen. Jede Wohnung wurde wie ein eigenes Chalet konzipiert. Die Details im Überblick zeigen, wie es dem Architekten, dem Bauunternehmen und der Innenausstatterin gelungen ist, private, vor den Nachbarn geschützte Wohnwelten zu schaffen.

UNVERFÄLSCHT UND NATÜRLICH

Für den Bau der Residenz wandte sich der Bauträger an das Unternehmen Chalets Bayrou, das in den Alpen für seine Lärchenholzbauten renommiert ist, die von « Compagnons du Tour de France », hochqualifizierten Handwerksgelesen auf der Walz, ausgeführt werden. « Wir haben mit dem Architekten Olivier Duttweiler zusammengearbeitet, der unser Pfosten-Riegel-System für Holzkonstruktionen zur Geltung bringt. Er lässt Balken und Träger gerne frei liegen. Der Dachstuhl besteht aus sägerauhem Lärchenholz, das nicht behandelt wurde. Aussen wird das Holz mit der Zeit patinieren; innen wurde das Lärchenholz gebürstet, um die Holzmaserung hervortreten zu lassen. Man hat das Gefühl, in einem Kokon zu leben », erklärt Anne Bayrou, Co-Geschäftsführerin von Chalets Bayrou.

Sehr gelungen ist die Bohlenwand aus altem Lärchenholz, die das Schlafzimmer der Eltern vom Badezimmer trennt. Das allgegenwärtige Holz sorgt für Wärme; es wurde unterschiedlich behandelt, um verschiedene Ambiance zu bieten. Für das Kinderzimmer wurde es auf eine hohe Temperatur erhitzt, wodurch es einen Honigfarbton erhalten hat, der die « Hüttenatmosphäre » verstärkt.

VOLUMEN UND RAUM

Das lichtdurchflutete Wohnzimmer bietet eine hohe Deckenhöhe – in Wohnungen eher eine Seltenheit. Der Wohnraum ist ein grosser offener Bereich, in dem jeder seinen Beschäftigungen nachgehen und dabei Ausblicke auf die Landschaft geniessen kann. Auf einem Podest wurde eine Lesecke mit Bücherregal eingerichtet, die zum Schmökern und Entspannen einlädt.

Über die Fensterfront gelangt man zu einer riesigen überdachten Terrasse. Und am Abend sitzen dann alle zusammen an dem mit Luzerner Stein verkleideten Cheminée, das ein angenehmes Gefühl von Komfort und Wohlbefinden vermittelt. Oder aber man lässt den Tag im beheizten Pool ausklingen, der für jedes Chalet vorgesehen ist, um die Vielfalt der Vergnügungen eines Aufenthalts in den Bergen auszukosten.

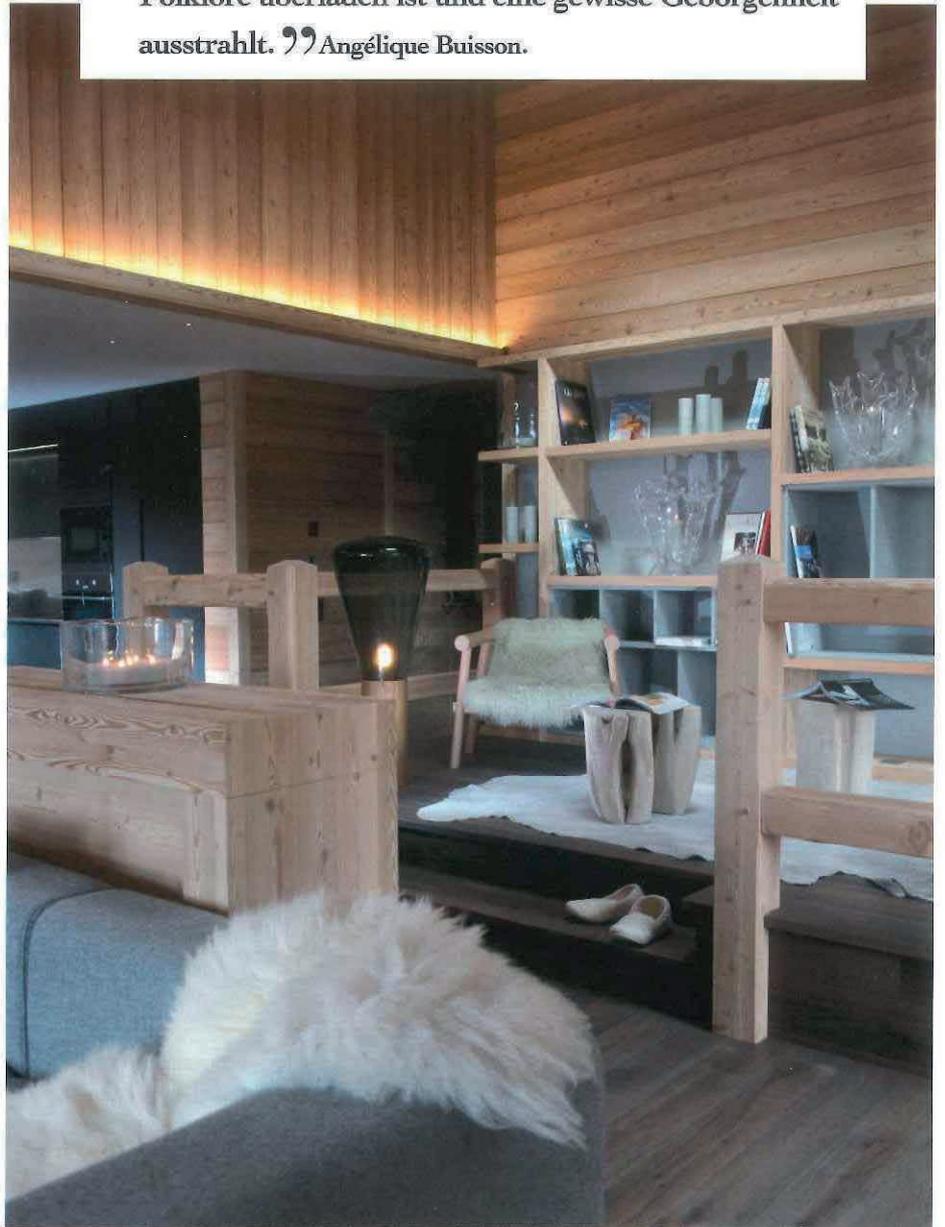
“ Die Volumen sind grosszügig, die Lärchenbalken sichtbar. Auf Details wie die Seilgriffe wurde besonderes Augenmerk gelegt; alles trägt dazu bei, dass Sie sich wie in einem Chalet fühlen. ”

Anne Bayrou

Das Licht spielt eine wichtige Rolle, es setzt die Innendekoration in Szene. Im Wohnbereich kommt die aus Metallglöckchen bestehende Hängeleuchte « Bell Hanging Lamp » von Paola Navone, editiert von Baxter, wunderschön zur Geltung. Das Bücherregal wurde von den Handwerksgelesen von Chalets Bayrou kreiert – auf einem Podest, um die Bereiche abzugrenzen; Sessel Altay mit mongolischem Ziegenfell von Patricia Urquiola, editiert von Coedition. Leuchte aus geblasenem Glas von Brokis.



“ Ich schaffe eine authentische Atmosphäre ohne Farbexplosionen, die weder mit Materialien noch mit Folklore überladen ist und eine gewisse Geborgenheit ausstrahlt. ” Angélique Buisson.





BEZUG ZUR NATUR

Ein schicker Chaletstil mit zeitgemässen Farben und natürlichen Materialien war der Leitgedanke bei der Inneneinrichtung, die Angélique Buisson anvertraut wurde. « Ich biete eine Innendekoration ohne Farbexplosionen, die weder mit Materialien noch mit Folklore überladen ist.

Die Ausstattung ist modern und gemütlich, ohne künstlich auf alt zu machen. Das natürliche, authentische Ambiente strahlt eine gewisse Geborgenheit aus », erklärt die Innenausstatterin, deren Markenzeichen man hier wiedererkennt.

Sie arbeitet besonders gerne mit Materialien, die einen Bezug zur Natur haben, wie Wolle, die für die Vorhänge gewählt wurde, und Filz für das Sofa.

Trendige Akzente werden durch die schöne Kombination von Holz mit dem Glas der Leuchten oder auch dem Corian® des Wohnzimmertisches gesetzt. Die Palette von Grau- und Beigetönen erzeugt eine natürliche Harmonie.

Fantasievoll wird es im Kinderzimmer mit einem fröhlichen Mix von Rot und Ockergelb. Diese beiden Farben passen wirklich perfekt zum Farbton des Holzes.

In dieser angenehmen Atmosphäre gibt es keinen Konflikt zwischen alt und modern, sondern einen von Emotionen geprägten Dialog, der eine wohltuende Wirkung auf die Bewohner hat. ✕

KONTAKTE

Residenz « Les Rois Mages »
in Crans Montana
info@roismages.ch
www.roismages.ch

> Bauunternehmen:
Chalets Bayrou Suisse SA
Rue de Bourg 5 - 1095 Lutry
Tel : 021 711 43 66
www.chalets-bayrou.ch

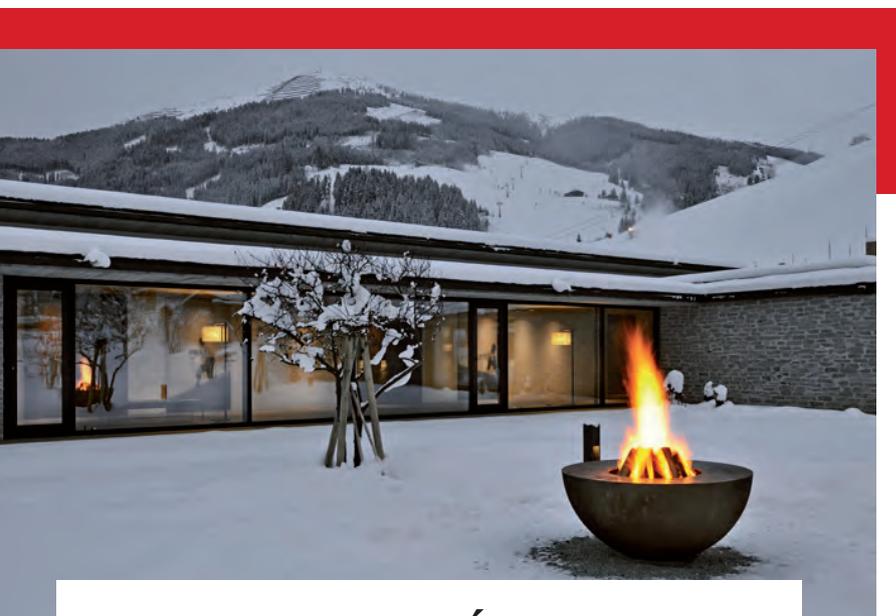
> Innenausstattung:

Angélique Buisson
www.angelique-buisson.com
Tel : 0033 (0)4 50 26 63 71

> Architekt:

CCHE Architecture et Design SA
Grand-Pré 2B - CP 320
CH - 1000 Lausanne 16
Tel : 021 321 44 66
www.cche.ch

RENDEZ-VOUS



LABORATOIRE D'IDÉES

Cette année, Unicrea fête son 20ème anniversaire. Ce salon réunit des créateurs de talent. Designers, joailliers, modistes, peintres, plasticiens, céramistes, sculpteurs, stylistes, ébénistes, verriers proposent leurs réalisations. Céline Devreton, fondatrice et organisatrice de la manifestation, limite la participation à une centaine d'exposants pour garder un salon à taille humaine. Ce n'est pourtant pas les demandes qui manquent, elle croule sous les dossiers d'inscriptions.

Seul critère pour y participer: les artisans doivent réaliser leurs pièces uniques eux-mêmes parmi lesquelles Céline Devreton fait une sélection. L'un de ses derniers coups de cœur est ce barbecue ultra contemporain « le Fuerring » créé par Andreas Reichlin.

www.unicrea.ch



ESCAPADE À LUTRY

Par une de ces belles journées d'hiver avec reflets de soleil sur le lac, essayez ce restaurant à Lutry, route d'Ouchy, qui fête sa deuxième saison d'hiver, la Cantinetta Meal. Posté devant le port, on goûte le décor en même temps que l'assiette. Le chef, la carte et les produits viennent tout droit des Abruzzes. Trippa alla bruzese, Anelli alla pecorara et vraies pizzas comme à Naples. Le décor imaginé par le cabinet d'architecture L&B et l'agence d'architecture d'intérieur AALC, a été réalisé par Chalets Bayrou Suisse S.A. qui ne fait pas que des chalets mais construit, rénove et agence. *N.B*

Tel : +41 21 791 14 49, www.meal.ch



LE GRUYÈRE, C'EST PLUS QUE DU FROMAGE

Le train du fromage propose à partir de décembre et jusqu'en mars une balade dans la région du Gruyère pour découvrir les traditions helvétiques de fabrication et de dégustation de ce produit à la réputation internationale. Evidemment, la fondue est prévue au menu! www.tpf.ch